

Neu verwurzelt – von Indien und Mazedonien nach Deutschland „Menschen aus aller Welt fanden eine neue Heimat in Dortmund“

Am 30. Juni stellten sich im Botanischen Garten die Ordensschwwestern Francita und Rosilani aus Indien, Bundesstaat Kerala im Südwesten vor. Dort wachsen auch u.a. die verschiedenen Arten von Ficus, von denen der Botanische Garten etliche in seinen Pflanzenschauhäusern beherbergt. Die Schwestern gehören dem Orden „Congregation of the daughters of Mary“ an, die sich der sozialen Aufgabe der Hilfe am Menschen verpflichtet haben und in Dortmund diese Tätigkeit in zwei Altenheimen wahrnehmen.

Am 14. Juli folgte die Vorstellung der aus Mazedonien stammenden Zahnmedizinischen Fachhelferin Zaneta Todoroska. Sie kam als kleines Mädchen vor 41 Jahren mit ihren Eltern aus dem Grenzgebiet zu Albanien nach Deutschland und lebt heute gut und gern in Dortmund, hat ihre Heimatsprache aber nicht vergessen und fährt auch oft im Urlaub zu ihren Verwandten nach Mazedonien. Aus diesem Land stammen auch die im Botanischen Garten wachsenden Roßkastanien.